

OTS077 5 II 0315 SPK0001 CI 14.Okt 08  
SPÖ/Bayr/Umwelt/Agrortreibstoffe

### **Ernährung muss Vorrang vor Profit haben**

Utl.: SP-Bayr gegen Agrotreibstoffe und das Patentieren von Lebewesen =

Wien (SK) - Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für Umwelt und Globale Entwicklung, betont anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober, die Notwendigkeit des Vorrangs der Ernährungssouveränität gegenüber anderer Interessen der Agrar-Industrie. "Wir müssen sowohl in Österreich, wo die Lebensmittelpreise horrend angestiegen sind, als auch auf EU-Ebene und in der internationalen Politik klar festlegen, dass die Menschen und ihr Grundrecht auf Nahrung Vorrang haben", so Bayr entschlossen, "das große Geld mit Agrotreibstoffen, Spekulationen mit Nahrungsmitteln und alles zerstörenden Monokulturen für Lebensmittelexporte mag für Einzelne verlockend erscheinen, aber die Politik hat im Dienste der Menschen zu stehen und daher kämpfen wir SozialdemokratInnen für die nachhaltige Erhaltung des ländlichen Raums als lebenswerter Lebensraum!" \*\*\*\*

Die sozialdemokratischen Schwerpunkte auf diesem Gebiet sind klar an den Bedürfnissen des Menschen orientiert, wie Bayr weiter ausführt, wobei sowohl die Verbesserung der regionalen Infrastruktur als auch die Neustrukturierung der Fördermittel Kernthemen sind. "Diese Grundsätze müssen wir sowohl national wie international, also auch und gerade in der Entwicklungszusammenarbeit mit den Ländern des Südens, Vorrang einräumen", so Bayr, "in Österreich spüren wir den Preisanstieg der Lebensmittel - in vielen Ländern außerhalb Europas aber verhungern die Menschen deswegen!"

Gerade die derzeitige Teuerungswelle mache eine Förderpolitik notwendig, die auf die Nutzung von Flächen zur Lebensmittelproduktion abzielt. Die SPÖ bekennt sich auch schon in ihrem Wahlprogramm zur Förderung der kleinbäuerlichen und regionalen Strukturen und zur ökologischen sowie den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft. Bäuerliche Einkommensverhältnisse müssen gerecht und fair gestaltet werden.

In diesem Zusammenhang stellt Bayr auch die Dringlichkeit in den Vordergrund, der Gentechnik-Industrie mit strengen Gesetzen den notwendigen Rahmen zu setzen. "Wir lehnen die Patentierung von Leben - seien es Pflanzen, Tiere oder Gene -ab!", so Bayr abschließend, "dafür stehe ich als Umweltsprecherin und die SPÖ als politische Bewegung für alle Menschen!" (Schluss) sl/mm

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS077 2008-10-14/10:13